

Innovationen	Technologieberatungen	<b>Initiativen</b>	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	--------------------	---------------	---------------

## Verein für Umweltschutz im Textilreiniger-Handwerk e.V., Hamburg

Mitte der 80er Jahre gerieten Textilreinigungsbetriebe aufgrund der Verwendung von halogenierten Lösemitteln neben Wohnungen, Arbeitsstätten oder dem Lebensmittelhandel unter sehr negativen öffentlichen Druck, welcher außer in Zeitungs- und Fernsehberichten sogar in Gründungen von Bürgerinitiativen gegen Reinigungsbetriebe Niederschlag fand und teilweise Überwachungsbehörden zu überzogenen Forderungen animierte.

Deshalb wurde Ende 1987 von der Handwerkskammer Hamburg, speziell ihrem 1985 gegründeten "Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik", und der Textilreiniger-Innung die Gründung einer Selbsthilfeorganisation in die Wege geleitet. Im April 1988 wurde der Verein für Umweltschutz im Textilreinigerhandwerk Hamburg e.V. mit dem Vereinssiegel eingetragen.



*Siegel des Vereins für Umweltschutz im Textilreiniger-Handwerk e.V.*

### Beratungsleistungen:

- Durchführung der jährlichen umwelttechnischen Betriebsprüfungen und Aufbauseminare für Mitgliedsbetriebe

- Sachkurse für § 19 I WHG bzw. VBG 66
- Erstellung des bundesweiten Scripts für die VBG 66-Kurse
- Kurse für Detachur (Vorreinigung) mit lösemittelfreien Systemen
- Ausstellungen von Maschinenteknik in den Räumen des ZEWU
- Beratung bei der Neuerrichtung von Textilpflegebetrieben
- Probenahmen und Analysen von Bodenmaterial und Bodenluft sowie Beratung bezüglich notwendiger Sanierungsmaßnahmen
- Beratung von handwerklichen Berufsbildungsstätten bezüglich der Ausbildung von Textilreinigern
- spezielle, im ZEWU entwickelte, Apparatur zur Aufspürung von Leckstellen im Betriebsraum zu Nachbarräumen

Innerhalb des betroffenen Gewerks ist seit 1988 eine deutliche Sensibilisierung gegenüber Umweltfragen festzustellen. Fakten wie Lösemittelverbrauch und Luftbelastungswerte machen dies ebenso deutlich wie eine gestiegene Nachfrage nach weiterer Beratung, z.B. bei Neubauten von Reinigungsbetrieben und Bodenanalytik.

Das Vereinssiegel "Umwelt und Reinigung" ist in Hamburg und seinem Umland anerkannt und führt dazu, dass einige größere Auftraggeber die Führung dieses Siegels als Bedingung für die Auftragserteilung stellen.

Mit großer Mehrheit wurden im Februar 2001 die Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins stark ausgeweitet und erste gemeinsame Aktionen in Form von Plakatierungen und einem Preisausschreiben gestartet (siehe Bild 1).

Durch den Vereinsvorstand mussten aber auch wegen wiederholter Verstöße gegen Vereinsstatuten bis heute 13 Betriebe ausgeschlossen werden, und Vereinsaustritte erfolgten von ca. 30 Betrieben aufgrund des Kostendrucks (Investitionen, Mitgliedsbeiträge etc.), wegen Betriebsaufgabe usw.



*Busse der Hamburger Verkehrsbetriebe werben für die Initiative des Textilreiniger-Handwerks*

Seit Vereinsgründung muss von einem Rückgang der Betriebszahlen im Textilreiniger-gewerbe in Hamburg um knapp 30 % ausgegangen werden. Damit ist der Rückgang deutlich höher als im gesamten Hamburger Handwerk. Die Zahl der Mitgliedsbetriebe ist dagegen von 60 auf 73 angestiegen. Hier ist ein positiver Einfluss auf die Betriebssicherheit in Bezug auf Umwelt- und Arbeitnehmerschutz gegeben.

#### **Wissenswertes in Kürze**

##### **Ansprechpartner:**

Dipl.-Ing. Wolf Dieter Fuhrmann  
TT-Berater der Handwerkskammer Hamburg

**Projektlaufzeit:** seit 1988

##### **Zielsetzung:**

Vereinsgründung zur Verbesserung des Images des Textilreiniger-Handwerks. Förderung des Umwelt- und Arbeitsschutzes in den Betrieben